



PRESSEMITTEILUNG

Auf Kurs für Rekordjahr: SIXT steigert Umsatz nach neun Monaten auf 2,32 Mrd. Euro und Ergebnis auf 506,3 Mio. Euro

- **Konzernumsatz nach neun Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 42,4 % auf 2,32 Mrd. Euro gestiegen; starkes Wachstum in allen Regionen bei anhaltend hoher Nachfrage**
- **Konzernergebnis vor Steuern (EBT) erreicht nach drei Quartalen 506,3 Mio. Euro (+59,5 %) und damit ein zum Umsatz überproportionales Wachstum; im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 bedeutet das ein Plus von 95 %**
- **Hohe Investitionen in Premiumqualität und Innovation: mehr als 1.000 Mitarbeiter zusätzlich seit Januar 2022, weiterer Ausbau der Flotte, holistische Nachhaltigkeitsstrategie auf den Weg gebracht**
- **SIXT erwartet Konzern EBT für 2022 am oberen Ende der zuletzt kommunizierten Spanne von 500 bis 550 Mio. Euro**
- **CFO Prof. Dr. Kai Andrejewski: „Obwohl wir 2022 auf ein Rekordjahr zusteuern, beobachten auch wir die konjunkturelle Entwicklung genau und sind vor entsprechenden Risiken beginnend zum Ende des Jahres nicht gefeit. Wir verfügen jedoch über ein hohes Maß an Resilienz und den Spielraum, antizyklisch weiter zu investieren in unsere Marke, den Ausbau unseres Netzwerks und unsere Technologie.“**

Pullach, 9. November 2022 – Der internationale Mobilitätsdienstleister SIXT hat im dritten Quartal dieses Jahres das stärkste Quartal seiner Firmengeschichte erzielt¹. Von Juli bis September stieg der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 24,8 % auf 997,1 Mio. Euro an. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) legte auf 283,1 Mio. Euro zu. Für die ersten neun Monate verzeichnete SIXT gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum einen Umsatzzuwachs von 42,4 % auf 2,32 Mrd. Euro sowie einen Anstieg des EBT um 59,5 % auf 506,3 Mio. Euro. Gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2019 bedeutet das beim Umsatz einen Zuwachs um 21,4 % und beim Ergebnis gar um 94,8 %. Um die lebhaftere Nachfrage bedienen zu können, tätigte das Unternehmen erneut hohe Investitionen. So wurden in diesem Jahr weltweit bisher mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich eingestellt, vor allem im Bereich Operations. Mit der Zahlung eines Sonderbonus von 1.700 Euro an alle Mitglieder der Belegschaft weltweit verbindet SIXT ein Signal der Wertschätzung mit einer Hilfe für gestiegene Lebenshaltungskosten. Diese Maßnahme bedeutet einen Ergebniseffekt von insgesamt rund 15 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2022, wovon ca. 10 Mio. Euro auf das dritte Quartal entfallen.

Vorausschauende Flottenpolitik und gute Lieferbeziehungen zahlen sich aus

Aufgrund der langjährigen, guten Geschäftsbeziehungen zu allen namhaften Automobilherstellern, der flexiblen Verlängerung der Laufzeit der Fahrzeuge und der Aufnahme neuer OEMs ins Portfolio konnte SIXT trotz der schwierigen Beschaffungslage die weltweite Vermietflotte (ohne Franchise-Länder) in den ersten neun Monaten 2022 auf rund 136.500 Fahrzeuge aufstocken (durchschnittlicher Bestand). Das waren 13 % mehr Fahrzeuge als im Vorjahreszeitraum (120.700) und gut 5 % mehr als im ersten Halbjahr 2022 (129.400). Wertmäßig bestanden hierbei 64 % der Flotte aus Fahrzeugen von Marken, die sich dem Premiumsegment zuordnen lassen, eine deutliche Steigerung zur Vor-Corona-Zeit.

Prof. Dr. Kai Andrejewski, Finanzvorstand (CFO) der Sixt SE: „Wir sind sehr zufrieden mit unserer wirtschaftlichen Entwicklung, die Premium-Strategie von SIXT verfährt bei unseren Kunden. Gewiss haben wir auch von einem anhaltend positiven Marktumfeld hinsichtlich Nachfrage und Preisen profitiert. Obwohl wir 2022 auf ein Rekordjahr zusteuern, beobachten auch wir die konjunkturelle Entwicklung genau und sind vor entsprechenden Risiken beginnend zum Ende des Jahres nicht gefeit. Wir verfügen jedoch über ein hohes Maß an Resilienz und den Spielraum, antizyklisch weiter zu investieren in unsere Marke, den Ausbau unseres Netzwerks und unsere Technologie. SIXT ist geografisch wie produktseitig bereits heute sehr diversifiziert aufgestellt, hochsolide finanziert und treibt die Digitalisierung seiner Produkte und Dienstleistungen mit Nachdruck weiter voran. Darüber hinaus haben wir die Anpassungsfähigkeit unseres Geschäftsmodells bei sich ändernden Rahmenbedingungen wiederholt unter Beweis gestellt.“

Starke Zuwächse in Europa – weitere Expansion in Nordamerika

In den ersten neun Monaten 2022 hat sich das Gewicht des internationalen Geschäfts im Konzern weiter erhöht. Es machte 72,1 % des Konzernumsatzes aus nach 67,3 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

- In den **europäischen Auslandsmärkten** nahm der Umsatz von Januar bis September dieses Jahres um 46,8 % auf 1 Mrd. Euro zu. Treiber waren unter anderem das starke Sommergeschäft in den Touristendestinationen in Frankreich, Spanien und Italien, nachdem Corona-Restriktionen für den Reiseverkehr weitgehend weggefallen waren.
- Der Umsatz in **Nordamerika** erhöhte sich in den ersten neun Monaten um 62,4 % auf 671,0 Mio. Euro. Die USA sind nicht nur der weltgrößte Autovermietmarkt mit einem Gesamtvolumen von 32 Mrd. US-Dollar, sondern mittlerweile auch der größte Einzelmarkt für SIXT, mit 98 Vermietstationen in 22 Bundesstaaten sowie rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. SIXT ist in den USA aktuell an 37 der 50 größten Airports präsent, die für ca. 70 % des gesamten Marktvolumens an Flughäfen von ca. 11 Mrd. US-Dollar in den USA stehen. Mit dem im Juli erfolgten Start in Kanada hat SIXT zudem die Präsenz in Nordamerika ausgeweitet. Nach der Eröffnung erster Stationen in der Metropole Vancouver soll im nächsten Schritt die Hälfte der TOP-10-Flughäfen des Landes erschlossen werden.
- In **Deutschland** erreichte der Umsatz in den ersten neun Monaten 641,3 Mio. Euro, ein Zuwachs von 22,0 % gegenüber dem gleichen Zeitraum 2021.

Die Mobilitätswende schaffen – ganzheitlich nachhaltig

Mit der im September kommunizierten Nachhaltigkeitsstrategie schafft SIXT die Voraussetzungen, um künftiges Wachstum mit einer grünen Mobilitätswende zu verbinden und die Begeisterung für E-Mobilität deutlich zu erhöhen. Die Strategie fußt auf vier Säulen:

- der weiteren Elektrifizierung der SIXT-Flotte mit dem Ziel, dass bis zum Jahr 2030 zwischen 70 % und 90 % der Flotte in Europa aus E-Fahrzeugen bestehen. Hierbei setzt SIXT auf einen breiten Mix an Herstellern und Modellen, ganz überwiegend auf Modelle europäischer und amerikanischer OEMs, deren Anteil an der Gesamtflotte heute rund 85 % ausmacht und sich auch künftig auf sehr hohem Niveau bewegen wird. Seit 2019 konnte das Unternehmen den Anteil elektrifizierter Fahrzeuge bereits von ca. 1 % auf ca. 11 % steigern. Die 100.000 Fahrzeuge, die SIXT beabsichtigt, von BYD zu erwerben, werden rollierend über die nächsten 6 Jahre eingeflottet. Geht man von einer durchschnittlichen Haltedauer von einem halben Jahr aus, ergibt sich daraus bei der aktuellen Flottengröße ein Anteil an der Gesamtflotte von SIXT im einstelligen Prozentbereich.
- dem Ausbau der eigenen Ladeinfrastruktur mit einem Investitionsprogramm von 50 Mio. Euro sowie dem Zugang für alle SIXT-Kunden zur Mehrheit der aktuell 300.000 öffentlich verfügbaren Ladepunkte in den europäischen Corporate Countries von SIXT mittels nur einer App, der SIXT-App, im Laufe des Jahres 2023
- dem weiteren Ausbau der SIXT-App und der dahinterliegenden Mobilitätsplattform ONE als Dreh- und Angelpunkt für die Buchung klimafreundlicher Produktangebote von SIXT und Partnern
- der Klimaneutralität der SIXT-eigenen Stationen und Standorte bis Ende 2023 und damit fünf Jahre früher als bisher geplant.

CFO Prof. Dr. Kai Andrejewski: „Mit den ambitionierten Zielen beim Klima- und Umweltschutz wollen wir unserem Anspruch als Technologie- und Innovationsführer der Branche gerecht werden. Die Maßnahmen zur Reduktion unserer CO₂-Emissionen stellen überdies sicher, dass für den Kapitalmarkt die Investierbarkeit in SIXT in Form von Eigen- und Fremdkapital weiterhin und langfristig gegeben ist. Das Thema Nachhaltigkeit ist für uns somit sowohl mit Blick auf unsere ökologische Verantwortung wie auch in wirtschaftlicher Hinsicht essenziell.“

Wesentliche Konzern-Kennzahlen für die ersten neun Monate 2022

- Der **Konzernumsatz** erreichte in den ersten neun Monaten dieses Jahres 2,32 Mrd. Euro, ein Anstieg um 42,4 % zum Wert im gleichen Vorjahreszeitraum (1,63 Mrd. Euro). Der Zuwachs wurde begünstigt durch den Wertanstieg des US-Dollar gegenüber dem Euro (währungsbereinigt: 2,24 Mrd. Euro, + 37,2 %).
- Das **Corporate EBITDA**, welches das operative Konzernergebnis inklusive Zinsergebnis und Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge darstellt, nahm um 51,6 % und damit überproportional zum Umsatzwachstum auf 628,9 Mio. Euro zu (9 Monate 2021: 414,8 Mio. Euro). Alle drei Konzernsegmente Europa, Nordamerika und Deutschland trugen zur deutlichen Ergebnissteigerung bei.
- Das **Konzernergebnis vor Steuern (EBT)** stieg in den ersten neun Monaten von 317,4 Mio. Euro um 59,5 % auf 506,3 Mio. Euro. Damit verbesserte sich die Umsatzrendite des Konzerns von 19,5 % im Vorjahreszeitraum auf 21,8 %.
- Die **Konzern-Eigenkapitalquote** lag zum Ende des dritten Quartals aufgrund des deutlichen Anstiegs der Bilanzsumme infolge der Flottenvergrößerung mit 36,9 % leicht unter dem Wert zum Jahresende 2021 (38,6 %) und blieb damit auf einem im Branchenvergleich exzellenten Niveau.

Wesentliche Konzern-Kennzahlen für Q3 2022

- Im dritten Quartal konnte SIXT den **Konzernumsatz** um 24,8 % auf 997,1 Mio. Euro ausweiten (Q3 2021: 799,0 Mio. Euro). Der gegenüber der Neun-Monats-Betrachtung geringere prozentuale Anstieg ist auf einen Basiseffekt zurückzuführen, der sich durch die deutliche Nachfragebelebung im Verlauf des Vorjahres ergibt. Größter Wachstumsträger im dritten Quartal war das Segment Nordamerika, wo der Umsatz um 57,4 % auf 276,3 Mio. Euro zulegen.
- Das **Corporate EBITDA** nahm im Quartalsvergleich von 287,9 Mio. Euro auf 329,1 Mio. Euro zu (+14,3 %).
- Das **EBT** zeigte einen Anstieg von 253,2 Mio. Euro um 11,8 % auf 283,1 Mio. Euro.

Ausblick

Das Marktumfeld hinsichtlich Nachfrage und Preisen ist nach wie vor positiv. Für das Geschäftsjahr 2022 geht SIXT unverändert von einem Konzernumsatz zwischen 2,8 Mrd. Euro und 3,1 Mrd. Euro aus und erwartet, dass das Konzern-EBT am oberen Ende der zuletzt kommunizierten Spanne von 500 Mio. Euro bis 550 Mio. Euro liegen wird.

Neben den geopolitischen Krisen wie dem Krieg Russlands in der Ukraine stellen die wachsende Inflation, die hohen Energiepreise und in der Folge eine mögliche Abschwächung der Ausgabenbereitschaft und der Reisetätigkeit nur schwer kalkulierbare Risiken für die künftige Geschäftsentwicklung dar. Die Möglichkeit einer Abkühlung der Geschäftslage ist ebenso real wie in ihrem Ausmaß schwer zu prognostizieren. Hinzu kommt für SIXT das Risiko steigender Kosten durch die anhaltende Inflation. Aufgrund der starken Diversifizierung des Geschäfts mit Blick auf Kundengruppen und Regionen, der sehr guten Eigenkapitalausstattung sowie einer im September abgeschlossenen Finanzierung über 950 Mio. Euro zu deutlich verbesserten Konditionen und dem damit verbundenen großen finanziellen Handlungsspielraum ist der Vorstand insgesamt zuversichtlich und möchte Chancen für antizyklische Investitionen nutzen.

Die Sixt SE veröffentlicht heute die Konzern-Zwischenmitteilung zum 30. September 2022 auf ihrer Webseite unter <http://ir.sixt.com> im Bereich „Finanzpublikationen“.

Über SIXT:

Die Sixt SE mit Sitz in Pullach bei München ist einer der international führenden Anbieter hochwertiger Mobilitätsdienstleistungen. Mit den Produkten SIXT rent, SIXT share, SIXT ride und SIXT+ auf der Mobilitätsplattform ONE bietet das Unternehmen ein einzigartiges, integriertes Angebot von Premium-Mobilität in den Bereichen Auto- und Nutzfahrzeugvermietung, Carsharing, Fahrdienste und Auto Abos. Die Produkte können über die SIXT App gebucht werden, die zudem die Services von namhaften Mobilitätspartnern integriert. SIXT ist in mehr als 100 Ländern weltweit präsent. Das Unternehmen steht für konsequente Kundenorientierung, eine gelebte Innovationskultur mit starker Technologiekompetenz, einen hohen Anteil an Premiumfahrzeugen in der Flotte und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Im Jahr 2021 erreichte der Sixt-Konzern signifikante Marktanteilsgewinne, die zu einem Rekord-Konzerngewinn vor Steuern von 442,2 Mio. Euro und zu einer deutlichen Steigerung des Konzernumsatzes auf 2,28 Mrd. Euro beitrugen - trotz der seit 2020 anhaltenden COVID-19 Pandemie. In der Dekade zuvor, von 2009 bis 2019, verdoppelte der SIXT-Konzern seinen Umsatz. Die Sixt SE ist seit 1986 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN Stammaktien: 723132, WKN Vorzugsaktien: 723133). <https://about.sixt.de>

Pressekontakt:
Sixt SE
Johannes Gunst
Sixt Central Press Office
Tel.: +49 – (0)89 – 74444 6700
E-Mail: pressrelations@sixt.com

^[1] Die für das Jahr 2019 in dieser Pressemitteilung verwendeten Vergleichsdaten sind angepasst und beziehen sich jeweils auf fortgeführte Geschäftsbereiche. So wurde der Geschäftsbereich Leasing im Juli 2020 veräußert.

Der SIXT-Konzern auf einen Blick

(Angaben nach IFRS; Rundungsdifferenzen möglich)

Umsatzentwicklung Konzern			Veränderung			Veränderung
in Mio. Euro	9M 2022	9M 2021	in %	Q3 2022	Q3 2021	in %
Vermietungserlöse	2.155,8	1.496,7	+44,0	928,6	747,5	+24,2
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	157,3	123,9	+26,9	65,7	47,8	+37,5
Sonstige Umsatzerlöse	8,6	9,4	-8,8	2,9	3,8	-24,9
Konzernumsatz	2.321,7	1.630,1	+42,4	997,1	799,0	+24,8

Ergebnisentwicklung Konzern			Veränderung			Veränderung
in Mio. Euro	9M 2022	9M 2021	in %	Q3 2022	Q3 2021	in %
Aufwendungen für Fuhrpark	457,7	365,1	+25,4	183,3	154,2	+18,9
Personalaufwand	409,6	289,9	+41,3	160,4	117,1	+37,0
Abschreibungen	382,3	271,9	+40,6	130,7	96,0	+36,0
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-541,0	-359,2	+50,6	-230,6	-168,8	+36,6
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	531,2	343,9	+54,4	292,1	262,8	+11,2
Finanzergebnis	-24,8	-26,5	-6,3	-9,0	-9,6	-6,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	506,3	317,4	+59,5	283,1	253,2	+11,8
Ertragsteuern	144,7	67,3	+114,9	81,7	55,8	+46,5
Konzernergebnis	361,6	250,1	+44,6	201,4	197,4	+2,0

Weitere Kennzahlen des Konzerns	30.09.2022	31.12.2021	Veränderung in %
Bilanzsumme (in Mio. Euro)	5.458,0	4.521,2	+20,7
Vermietfahrzeuge (in Mio. Euro)	3.696,0	2.846,8	+29,8
Eigenkapital (in Mio. Euro)	2.014,5	1.746,2	+15,4
Eigenkapitalquote (in %)	36,9	38,6	-1,7 Punkte
	9M 2022	9M 2021	Veränderung in %
Investitionen (in Mrd. Euro) ¹	3,55	4,44	-20,0
Durchschnittliche Anzahl der Vermietfahrzeuge (Konzern)	136.500	120.700	+13,1

¹ Wert der in die Vermietflotte eingesteuerten Fahrzeuge